

Course an der Wiener Börse vom 7. Oktober 1882.

(Nach dem offiziellen Coursblatte.)

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Rotrente	76.80	76.95	50% liebenburgische	98.25	99. .	Deutsch. Nordwestbahn . . .	162.70	103. .	Actien von Transport-	Südbahn 200 fl. Silber	143.75	144.25
Rotrente	77.65	77.75	50% Temeswar-Banater . . .	98. .	99. .	Siebenbürger . . .	92	92.80	Unternehmungen	Silb.-Nordb. Verh.-B. 200fl. EM	152.75	153.25
1864er 4% Staatsloose . . .	250 fl.	119.50	50% ungarische . . .	92.50	99. .	Staatsbahn 1. Emission . . .	180	181. .	(per Stück).	Teilb.-Bahn 200 fl. 5. W.	248. .	248.25
1864er 4% Staatsloose . . .	120. .	129.60	Andere öffentl. Anlehen.	116. .	—	Südbahn & 3% . . .	123.76	134. .	Albrecht.-Bahn 200 fl. Silber	Tramway-Ges., W. 170 fl. 5. W.	231.75	232.25
1864er 4% Staatsloose . . .	184.60	185. .	Donaus.-Lose 5% . . .	108.75	104.25	Wülf.-Prumian. Bahn 200fl. Silb.	171.76	172.25	Transp.-Gesell. 100 fl. .	W., neue 70 fl. .	103. .	105. .
1864er 4% Staatsloose . . .	100. .	170.75	Anteile 1878, steuerfrei . . .	103.50	104. .	Aufst.-Tepl. Eisenb. 200 fl. EM	—	—	Zurau.-Kralup 205 fl. 5. W.	—	—	
1864er 4% Staatsloose . . .	50. .	170.60	Anteilen d. Stadtgemeinde Wien . . .	103.50	104. .	Böhm. Nordbahn 150 fl. .	184	186	Ung.-Galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	Ung.-Galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	163.50	164. .
1864er 4% Staatsloose . . .	34. .	35. .	Anteilen d. Stadtgemeinde Wien . . .	124.50	125. .	Westbahn 200 fl. .	309	311	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	163.25	165.75
1864er 4% Staatsloose . . .	34. .	35. .	(Silber oder Gold) . . .	—	—	Württembrader Eis. 500 fl. EM	885	887	Ung.-Westb. (Raab-Graz) 200fl. S.	Ung.-Westb. (Raab-Graz) 200fl. S.	166.50	167. .
1864er 4% Staatsloose . . .	95.30	96.60	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien . . .	92.75	92.90	(Lit. B) 200 fl. .	183.50	184.50	Industrie-Actien	(per Stück).	—	—
1864er 4% Staatsloose . . .	95.30	96.60	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien . . .	92.75	92.90	Deutsch. 500 fl. EM	602	603	Egypti. und Lindberg. Eisen- und	Egypti. und Lindberg. Eisen- und	—	—
1864er 4% Staatsloose . . .	119.50	120. .	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien . . .	118.50	118.60	Dras.-Eis. (Bat.-D. 2) 200fl. S.	169.50	170	Stahl-Ind. in Wien 200 fl. .	Stahl-Ind. in Wien 200 fl. .	—	—
1864er 4% Staatsloose . . .	87.45	87.80	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien . . .	100. .	106.25	Dup.-Bodenbacher E.-B. 200fl. S.	320	325	Eisenbahn-Ges. I. 200fl. 40%	Eisenbahn-Ges. I. 200fl. 40%	103. .	104. .
1864er 4% Staatsloose . . .	86.65	86.80	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien . . .	135	135.25	Elisabeth.-Bahn 200 fl. EM	212.75	213.50	Gebemüll. Papier. u. L.-G.	Gebemüll. Papier. u. L.-G.	64	65
1864er 4% Staatsloose . . .	90.46	90.80	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien . . .	110. .	110.50	Franz.-Jozef.-Bahn 200 fl. Silb.	192	192.50	Montan.-Gesell. österr.-alpine	Montan.-Gesell. österr.-alpine	82.25	83.75
1864er 4% Staatsloose . . .	94.60	95. .	Deft. Hypothekenbank 10. 5 1/2% .	100. .	100.25	Günzbr.-Barcl. Eis. 200fl. S.	193.50	194	Prager Eisen.-Ind. Ges. 200 fl. .	Prager Eisen.-Ind. Ges. 200 fl. .	187.50	188. .
1864er 4% Staatsloose . . .	117.25	117.75	Deft. Hypothekenbank 10. 5 1/2% .	150.65	150.80	Gul. Karl.-Ludwig.-G. 200fl. EM	226	226.50	Salgo.-Tari. Eisenstraff. 100 fl. .	Salgo.-Tari. Eisenstraff. 100 fl. .	129.75	130.50
1864er 4% Staatsloose . . .	109.50	109.75	Deft. Hypothekenbank 10. 5 1/2% .	100. .	102.80	Graz.-Kösler-G. 200fl. 5. W.	217.25	217.75	Waffen. G. Deft. in W. 100 fl. .	Waffen. G. Deft. in W. 100 fl. .	154	156
1864er 4% Staatsloose . . .	106. .	107. .	Deft. Hypothekenbank 10. 5 1/2% .	94.85	95	Grafenegg. 200 fl. .	245	245	Trifailer Kohlen.-Ges. 100 fl. .	Trifailer Kohlen.-Ges. 100 fl. .	—	—
1864er 4% Staatsloose . . .	99.75	100.25	Deft. Hypothekenbank 10. 5 1/2% .	—	—	Deut. Bläze . . .	58.25	58.45	Deut. Bläze . . .	Deut. Bläze . . .	58.25	58.45
1864er 4% Staatsloose . . .	104. .	105. .	Deft. Hypothekenbank 10. 5 1/2% .	—	—	London . . .	119.35	119.45	London . . .	London . . .	119.35	119.45
1864er 4% Staatsloose . . .	106.50	107	Deft. Hypothekenbank 10. 5 1/2% .	—	—	Paris . . .	47.25	47.25	Paris . . .	Paris . . .	47.25	47.25
1864er 4% Staatsloose . . .	104. .	105. .	Deft. Hypothekenbank 10. 5 1/2% .	—	—	Petersburg . . .	—	—	Petersburg . . .	Petersburg . . .	—	—
1864er 4% Staatsloose . . .	104. .	105. .	Deft. Hypothekenbank 10. 5 1/2% .	—	—	Prag. Dürer Eisen. 150 fl. Silb.	56	56.56	Ducaten . . .	Ducaten . . .	5.67	5.68
1864er 4% Staatsloose . . .	104. .	105. .	Deft. Hypothekenbank 10. 5 1/2% .	—	—	Rubel.-Bahn 200 fl. Silber	165.25	165.75	20-Francs.-Stücke . . .	20-Francs.-Stücke . . .	9.46	9.47
1864er 4% Staatsloose . . .	99. .	102. .	Deft. Hypothekenbank 10. 5 1/2% .	100.10	100.25	Siebenbürger Eisen. 200 fl. S.	163.75	164.25	Silber . . .	Silber . . .	—	—
1864er 4% Staatsloose . . .	—	—	Deft. Hypothekenbank 10. 5 1/2% .	140. .	—	Staatsseilbahn 200 fl. 5. W.	346.25	346.75	Deutsche Reichsbanknoten . . .	Deutsche Reichsbanknoten . . .	58.40	58.45

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 231.

Montag, den 9. Oktober 1882.

(4252) **Kundmachung** Nr. 8703.

Das hohe f. f. Handelsministerium und das königl. ungar. Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel haben dem Franz Béni-Ziel, Chemiker zu Laage in Krain, auf die Erzeugung eines Schleifmaterials aus eisenhaltigem Wocheinit und armem Thoneisenstein ein ausschließendes Privilegium auf die Dauer eines Jahres erteilt, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Laibach am 6. Oktober 1882.

R. f. Landesregierung für Krain.

(4195-2) **Kundmachung** Nr. 10,311.

Zufolge hohen Handels- Ministerialerlasses vom 25. September d. J., d. 26,512, wird das Posttägeld vom 1. Oktober 1882 an bis Ende März 1883 für Extrastufen und Separatfahrten:

im Küstenlande mit 1 fl. 22 kr.

in Krain 1 fl. 20

für ein Pferd und ein "Myriameter" festgesetzt, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Triest am 1. Oktober 1882.

R. f. Postdirektion.

(4175-2) **Koncursausschreibung** Nr. 13,899.

In der Ortsgemeinde Waisch ist eine Bezirks-Hebammeinstellung mit einer Jahresremuneration von 31 fl. 50 kr. aus der Bezirkskasse für Umgebung Laibach für die Dauer dieser Stelle zu besetzen.

Gehörige documentierte Gesuche um diese Stelle sind

bis 31. Oktober 1882

hiermit zu überreichen.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 29. September 1882.

(4248-1) **Koncursausschreibung** Nr. 5844.

zur Besetzung von 5 Stifts- und mehreren Zahlplätzen an der Landes- Obst- und Wein-

bauschule in Slap bei Wippach.

An der Landes- Obst- und Weinbauschule in Slap bei Wippach mit zweijährigem Unterrichtskurs sind für das kommende, mit 5. November 1882 beginnende Schuljahr 5 Landesschöpden jährlicher je 120 fl. ö. W. an Bauernsöhne aus Krain zu verleihen, welche das 16. Jahr vollendet haben, kräftiger Körperconstitution und gut gesittet sind und wenigstens die Volksschule mit gutem Erfolge beendet haben. Die Stipendien werden nicht bar ausgezahlt, sondern die Stiftlinge erhalten hiervor Kosten, Wohnung und den Unterricht in der Anstalt. — An derselben Lehranstalt sind auch mehrere Plätze für Zahlzöglinge gegen Entrichtung jährlicher 120 fl. ö. W. bei gewöhnlicher Stipendienkosten nebst 20 fl. Unterrichtskosten oder von 156 fl. Kosten bei besserer Verpflegung zu vergeben.

Auch Tagdäuler werden gegen Entrichtung eines in halbjährigen Anticipatraten zahlbaren Unterrichtskostes aufgenommen.

Für Bekleidung, Bücher und Schulrequisiten haben die Schüler selbst zu sorgen.

Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen slovenischen Gesuche unter Anschluß ihres Geburtscheines, des Gesundheits-, Sitten- und Schulzeugnisses

bis 20. Oktober 1882

der Direction der Landes- Obst- und Weinbauschule in Slap — wo möglich — persönlich zu überreichen. — Den Gesuchen um Zahlplätze ist auch der entsprechende Unterhaltsrevers beizulegen.

Laibach am 4. Oktober 1882.

Vom krainischen Landesausschusse.

Der Landeshauptmann: Thurn m. p.

(4180-3) **Kundmachung** Nr. 3833.

Vom f. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Bigaun

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Katastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der Gerichtskanzlei durch 14 Tage zu jedermann's Einsicht ausliegen, und dass für den Fall, als Einwendungen dagegen erhoben werden sollten, zur Vornahme weiterer Erhebungen der

16. Oktober 1. J.

in der Gerichtskanzlei bestimmt wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Übertragung der nach § 118 des Grundbuchsgegesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung derselben darum ansucht.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 2. Oktober 1882.

(4231-1) **Edital-Vorladung** Nr. 7525.

Franz Podobilj von Neuöblig Hs. Nr. 9, gegenwärtig unbekannter Aufenthaltsort, sub Artikel 22 der Sauergermeinde Lanišje des Steuerbezirkles Bischofslad als Krämer besteuert, wird aufgefordert, seinen beim benannten Steueramte in Rückstand stehenden Erwerbssteuerbeitrag per 8 fl. 12 kr.

innerhalb vierzehn Tagen

zu bezahlen, widrigens das Gewerbe von Amts-

wegen gelöbt wird.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 1. Oktober 1882.

(4176-3) **Studentenstiftung** Nr. 14,592.

Von der von der Stadtgemeinde Laibach errichteten Kaiser-Franz-Josef-Stiftung kommen mit Beginn des Schuljahres 1882/83 zwei Plätze mit je 50 fl. zur Verleihung.

Auf diese Stiftung haben arme, nach Laibach

zuständige und in deren Erziehung überhaupt

in Krain geborene Realsschüler Anspruch.

Die gehörig dokumentierten Bewerbungs-

gesuche sind im Wege der Direction der f. f.

Oberrealschule

(4156-2)

Štev. 9853.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Dako Makarja iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Martin Logarjevega, sodno na 55 gld. cenjenega zemljišča v Zlatinah pri Radovici top. štev. 62 grajsčine Soteska.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

21. vinotoka,

drugi na

22. listopada

in tretji na

22. grudna 1882, vsakikrat ob 10. uri dopoludne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 6. septembra 1882.

(4152-2) Št. 9060.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Ivana Derganca iz Semiča dovoljuje se izvršilna dražba Janeza Mihelčičevega in Jurija Lukežičevega, prvi iz Semiča, drugi iz Vavpče vasi, sodno na 1440 gld. cenjenega zemljišča, vpisanega v zemljiških knjigah davk. obč. Semič vloge št. 77, 78, 79.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

18. vinotoka,

drugi na

18. listopada

in tretji na

20. grudna 1882, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 24. avgusta 1882.

(4154-2) Št. 9178.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Ivana Pavloviča iz Drašči dovoljuje se izvršilna dražba Matije Marentičevega, sodno na 410 gld. cenjenega zemljišča ekstraktna št. 35 štib. obč. Bušnja vas.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

18. vinotoka,

drugi na

18. listopada

in tretji na

30. grudna 1882, vsakikrat ob 10. uri dopoludne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 26. avgusta 1882.

(4156-2)

Štev. 8593.

Oklic.

Z odlokom dné 14. aprila 1882, štev. 3905, na 5. avgusta 1882 določena tretja eksekutivna dražba Ivana Staniševiga, na 1397 gld. cenjenega zemljišča ekst. štev. 908 štib. obč. Metliške se na

17. listopada 1882 s poprejšnjim dodatkom prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 6. avgusta 1882.

(4152-2)

Štev. 6092.

Naznanilo.

Naznanja se Šimenu Prijatelju in Matevžu Prijatelju, da je proti njima gospod Janez Fajdiga iz Sodražice danes vložil tožbo štev. 6092 zavoljo zastanja tijateb, vknjiženih na zemlji pod vlogo št. 24 katastralne občine Vinc v 56 gld. 50 kr. z priteklino in da je narok za okrajšano obravnavo z nasledki § 18 dvornega dekreta 24. oktobra 1845, št. 905, na

22. novembra 1882 ob 9. uri dopoludne pri podpisanej sodniji odredjen.

Bivališče toženih je neznano in ko še celo izvun c. kr. dežel znata bivati, se je za nju zastopanje in na njune potroške kakor nevarnost gosp. Primož Pakiž iz Zamosteca oskrbnikom postavil.

Tožencema se naznanja s tem, da ona v pravem času sem dojdeta ali si pa kacega drugačega oskrbnika izvolita, ter sodišču objavita, sploh postavno postopata, drugači si bodeta imela nasledke zamude samema sebi pripisati.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dné 22. avgusta 1882.

(4050-3)

Nr. 20,531.

Zweite exec. Feilbietung.

Bom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der f. f. Finanzprocuratur (nom. des hohen Avers in Laibach) gegen Michael Turšič von Verblenje bei fruchtlosem Verstreichen der ersten exec. Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27. Juli 1882, B. 16,265, auf den

18. Oktober 1882

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einlage-Nr. 956 und 957 ad Sonnegg mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. September 1882.

(4059-3)

Nr. 18,483.

Executive Realitäten-Bersteigerung.

Bom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Moschel in Laibach die exec. Bersteigerung der dem Jakob Kumaver in Brunndorf gehörigen, gerichtlich auf 1748 fl. geschätzten, sub Einst.-Nr. 105, Rect.-Nr. 95/1, Urb.-Nr. 117 ad Sonnegg, und Einst.-Nr. 75 ad Steuergemeinde Brunndorf vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. Oktober,

die zweite auf den

15. November

und die dritte auf den

16. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hinzugegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird den unbekannt

Fiume befindlichen Johann und Josefa

Bostjančič und den unbekannten Maria Bostjančič aus Jasen Nr. 27 zur Wahrung

derer Rechte Herr Lorenz Ferovscheit aus

Feistritz zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am

16. März 1882.

(3752-2)

Štev. 8593.

Oklic.

Z odlokom dné 14. aprila 1882, štev. 3905, na 5. avgusta 1882 določena tretja eksekutivna dražba Ivana Staniševiga, na 1397 gld. cenjenega zemljišča ekst. štev. 908 štib. obč. Metliške se na

17. listopada 1882 s poprejšnjim dodatkom prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 6. avgusta 1882.

(3805-2)

Štev. 6092.

Naznanilo.

Naznanja se Šimenu Prijatelju in Matevžu Prijatelju, da je proti njima gospod Janez Fajdiga iz Sodražice danes vložil tožbo štev. 6092 zavoljo zastanja tijateb, vknjiženih na zemlji pod vlogo št. 24 katastralne občine Vinc v 56 gld. 50 kr. z priteklino in da je narok za okrajšano obravnavo z nasledki § 18 dvornega dekreta 24. oktobra 1845, št. 905, na

22. novembra 1882 ob 9. uri dopoludne pri podpisanej sodniji odredjen.

Bivališče toženih je neznano in ko še celo izvun c. kr. dežel znata bivati, se je za nju zastopanje in na njune potroške kakor nevarnost gosp. Primož Pakiž iz Zamosteca oskrbnikom postavil.

Tožencema se naznanja s tem, da ona v pravem času sem dojdeta ali si pa kacega drugačega oskrbnika izvolita, ter sodišču objavita, sploh postavno postopata, drugači si bodeta imela nasledke zamude samema sebi pripisati.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dné 22. avgusta 1882.

(4215-1)

Štev. 5689.

Oklic zvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje:

Na prošnjo Marije Škerjanec s Steničnega (po dr. Mencingerji) dovoljuje se zvršilna dražba Tomaž Jerebovega, sodno na 225 gld. cenjenega zemljišča vložek št. 10 kat. občine Strahinjske h. št. 5 v Strahinji, potem Tomaž Jerebovev, s kupnim pismom od dné 5. aprila 1881 pridobljenih kupnih in posestnih pravic do zemljišča vložek št. 11 kat. občine Strahinjske v sodni ceni 225 gld., do četrtega dela gozda parcela št. 1067 in četrtega dela travnika parcela št. 1068 kat. občine Udnji Boršt v sodni ceni 50 gld., do gozda parcela št. 1168 kat. občine Udnji Boršt v sodni ceni 75 gld.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer na dan

6. novembra,

6. decembra 1882 in

11. januarija 1883,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode oddalo zemljišče in zgoraj omenjene posestne in kupne pravice pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo.

Varščina znaša 10% cenitvene vrednosti.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dné 20. septembra 1882.

(3329-1) Nr. 3701.

Neuerliche dritte executive Feilbietung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Herrn Adalbert Candolini von Iwansche contra Johann Rödrič von Brezovica pto. 43 fl. 69 kr im Uebertragungswege die neuerliche executive dritte Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität ad Herrschaft Pleterjach sub Urb.-Nr. 536 und 537 und ad Thurnamhart sub Berg.-Nr. 188 und 205 mit dem vorigen Anhange auf den

22. November 1882

angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Landstraß, am

4. Juli 1882.

(3235-1) Nr. 4873.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Illir.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Domladiš von Feistritz gegen Franz Kovačič von Smerje Nr. 29 die mit Bescheid vom 21. Juli 1881, B. 4925, auf den 2. September 1881 angeordnet gewesene, sohin fistierte dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 36 ad Gutnegg im Reassumierungsweg neuerlich auf den

3. November 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet und den unbekannten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Helena Kovačič aus Smerje Nr. 29 Herr Franz Beniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigten worden.

R. f. Bezirksgericht Illir.-Feistritz, am

15. Juli 1882.

(4203-3) Nr. 1895.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 18. März 1882, B.

(4160—1)

Nr. 6086

Executive Realitäten-Versteigerung.

Über Ansuchen des f. f. Steueramtes Oberlaibach (nom. des hohen Aerars) wird die executive Versteigerung der dem Andreas Widmar von Ratina gehörigen Realität Band IV, fol. 121 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 4135 fl., mit drei Terminen auf den

3. November,

5. Dezember 1882 und

9. Jänner 1883,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Prozent.

f. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. September 1882.

(4007—1)

Nr. 4556.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Landsträß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Landsträß (nom. des hohen Aerars) die exec. Versteigerung der dem Johann Ajster von Koritno gehörigen, gerichtlich auf 1012 fl. geschätzten Realität der Herrschaft Motz sub Urb.-Nr. 144/155 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

15. November,

die zweite auf den 20. Dezember 1882 und die dritte auf den

24. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landsträß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Landsträß, am 16. August 1882.

(4202—1)

Nr. 5733.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Johann Bugelj von Koseze Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 780 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 8 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. Oktober,

die zweite auf den 24. November und die dritte auf den

29. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird dem unbekannt wo in Bosnien abwesenden Executen Johann Bugelj sowie den unbekannten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Andreas Valentić und Franz Strabole aus Feistritz zur Wahrung deren Rechte Herr Lorenz Jerovsek aus Feistritz zum Curator ad actum bestellt.

f. f. Bezirksgericht Feistritz, am 16ten August 1882.

(4208—1)

Nr. 4651.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 8. Juli 1882, Z. 4651, wird bekannt gegeben, dass

am 27. Oktober I. J.

zur dritten exec. Feilbietung der dem Andreas Badu von Grafenbrunn Hs.-Nr. 81 gehörigen Realität Urb.-Nr. 233 ad Jablaniz geschritten wird.

f. f. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 1. Oktober 1882.

(4158—1)

Nr. 10,138.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die mit Bescheid vom 27. Juni 1882, Z. 6599, mit dem Reassumierungsrecht fijierten exec. Feilbietungen der dem Miko Belopavlović von Jugorje Nr. 7 gehörigen Realitäten werden auf den

3. November und

6. Dezember 1882

mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und mit dem vorigen Anhange reassumiert.

f. f. Bezirksgericht Möttling, am 23. September 1882.

(4206—1)

Nr. 5483.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 20. Mai 1882, Z. 5483, wird bekannt gegeben, dass

am 27. Oktober I. J.

zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Udočić von Batsch Hs.-Nr. 11 gehörigen Realität Urb.-Nr. 47 ad Gutenegga geschritten wird.

f. f. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 1. Oktober 1882.

(4205—1)

Nr. 4912.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 25. Juli 1882, Z. 4912, wird bekannt gegeben, dass

am 27. Oktober I. J.

zur zweiten exec. Feilbietung der dem Josef Čeček von Grafenbrunn gehörigen Realität Urb.-Nr. 397 ad Adelsberg geschritten wird.

f. f. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 30. September 1882.

(4151—1)

Nr. 1242.

Erinnerung

an Marko Kostelc von Kermacina, resp. dessen unbekannte allfällige Erben und Rechtsnachfolger.

Vom f. f. Bezirksgerichte Möttling wird dem Marko Kostelc von Kermacina, resp. dessen unbekannten allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Marko Bajuk von Radovica Nr. 30 die Klage de prae. 31. Jänner 1882, Zahl 1242, auf Erfüllung der Weingarteneiät sub Curr.-Nr. 1440 ad Herrschaft Möttling eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

18. November 1882

angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Gelegten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erbländern abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Marko Nemanić von Draschitz als Curator ad actum bestellt.

Der Gelegte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Gelegte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst zu befreien haben wird.

f. f. Bezirksgericht Möttling, am 1. Februar 1882.

(4207—1)

Nr. 4983.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 13. Mai 1882, Z. 4983, wird bekannt gegeben, dass

am 27. Oktober I. J.

zur dritten exec. Feilbietung der dem Sebastian Projen und Michael Lican von Kutežvo Nr. 12 gehörigen Realität Einl.-Nr. 60 ad Tepečane geschritten wird.

f. f. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 1. Oktober 1882.

(4140—1)

Nr. 3574.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Plemelj von Veldes die executive Versteigerung der dem Bartholomä Plemelj von dort gehörigen, gerichtlich auf 684 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 198, fol. 307 ad Einl.-Nr. 23 zu Kirchengilt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. November,

die zweite auf den

11. Dezember 1882

und die dritte auf den

11. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtsanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 8. September 1882.

(4162—1)

Nr. 6084.

Executive Realitätenversteigerung.

Über Ansuchen des f. f. Steueramtes Oberlaibach (nom. des hohen Aerars) wird die executive Versteigerung der dem Johann Kovač von Stein gehörigen Realität Band V, fol. 249 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 6250 fl., mit drei Terminen auf den

3. November,

5. Dezember 1882 und

9. Jänner 1883,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Prozent.

f. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. September 1882.

(4157—1)

Nr. 10,137.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Majzel (durch Dr. Rosina) die executive Versteigerung der dem Miko Belopavlović von Jugorje Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 874 fl. 45 kr. geschätzten Realität Curr.-Nr. 72, Rectf.-Nr. 155 ad Gilt Dule, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. November,

die zweite auf den

6. Dezember 1882

und die dritte auf den

10. Jänner 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Zimmer Nr. 1 mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Möttling, am 28. Juli 1882.

(4211—1)

Nr. 5764.

Übertragung executiver

Realitäten-Versteigerung.

Über Ansuchen des Bartholomä Novak von Bicklach wird die mit dem Bescheide vom 14. Juli 1882, Z. 4407, auf den 26. September, 26. Oktober und 27sten November d. J. angeordnet, gewesene executive Feilbietung der dem Alexander Štrupi von Dvorje Hs.-Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 2352 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 159, Einl.-Nr. 47 ad Gut Rothenbüchel, auf den

26. Oktober,

27. November 1882,

8. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen.

Badium 10 Prozent.

f. f. Bezirksgericht Kraiburg, am 21. September 1882.

(4006—1)

Nr. 4631.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Landsträß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Laurinšek in Graz (durch Dr. Link in Graz) die exec. Versteigerung der dem Johann Bartolović von Oberpiroschz Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1420 fl. geschätzten Realität der Katastralgemeinde Pušendorf sub Extract-Nr. 64 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

15. November,

die zweite auf den

20. Dezember 1882

und die dritte auf den

24. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landsträß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Landsträß, am 22. August 1882.

(3690—1)

Nr. 4210.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f.

Ein Fräulein

ertheilt an Anfänger

Unterricht im Zitherspiel.Näheres Domplatz Nr. 22, I. Stock, bei
Regina Weiser. (4249) 3-1

Eine im

Colportage-Fache

für einen militärischen Artikel in Oesterreich-Ungarn gewandte Persönlichkeit gesucht. — Offerte unter „A. 36381“ an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (4200)

Ein Commis,

der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einer Spezerei- oder Delicatessen-Handlung.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4219) 3-3

Zur Beachtung!

Eine Broschüre, enthaltend ca. tausend Special-Recepte, darunter fünfzig Geheimmittel für Wirte, Kaufleute und Hauswirtschaft, daher jedermann bestens empfehlend, Kenntnis und Bereitung der Weine, Liqueure und Biere, Soda- und Mineralwässer.

Darunter befindet sich ein Consumartikel, welcher im Handel mit 90 fl. per Meter entnommen verkauft wird, sich aber um nur 16 fl. per 100 Ko. erzeugen lässt.

Versendung franco nur gegen Vorhinein-
sendung des Betrages à 3 fl. 50 kr. und zu
beziehen von (4211) 8-7**F. Schlosser,**

Via della Cassa 5, Triest.



(1875) 52-24

Anzugstoffe

nur von haltbarer guter Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3 Meter 10 Centimeter, auf einen Anzug aus guter

Schafwolle um fl. 4.96 ö. W. auf einen Anzug aus besserer

Schafwolle um " 8- " auf einen Anzug aus feiner

Schafwolle um " 10- " auf einen Anzug aus ganz feiner Schafwolle um " 12.40 ".

Reise-Plaids per Stück fl. 4, 5, 8 bis fl. 12, nicht conveniencierende werden gegen Vergrößerung des Postporto zurückgenommen. Hochfeine Anzüge, Hosen, Rock, Überzüge, Regenmäntelstoffe, Tüffel, Loden, Commissärer, Cheviots, Tricots, Peruviens, Doskinge, Kammgarne, Billardtücher empfiehlt (5688) 24-13

Joh. Stikarofsky,
Fabriksniederlage in Brünn.

Muster franco. Musterkarten für Schneider unfrankiert. Die Herren Schneidermeister werden auf die reichhaltige Auswahl und auf die ungemein billigen Preise aufmerksam gemacht. Da die p. t. Kunden mir das Vertrauen schenken und vorziehen, Stoffe zu bestellen, ohne vorher Muster gesehen zu haben, so nehme ich derartig bestellte Ware im nichtconveniencierenden Falle zurück. Muster von schwarz Peruviens und Doskingen können nicht gesendet werden, da die Bestellung nur eine Vertraxenssache ist.

Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, französischer und italienischer Sprache.

(4217-1) Nr. 5287.

Bekanntmachung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, dass zur Wahrung der Rechte des unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigers Mathias Dernovsel von Hrabe Herr Josef Schweiger von Egg zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm der Feilbietungsbeschied vom 13. August 1882, B. 4365, zugestellt wurde.

R. I. Bezirksgericht Egg, am 26. September 1882.

Dreizehnte regelmässige Generalversammlung

der

krain. Industrie - Gesellschaft
in Laibach**Dienstag, den 24. Oktober 1882,**
um 4 Uhr nachmittags im Directionsbureau der Gesellschaft.**Tagesordnung:**

- Bericht über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres.
- Bericht des Revisionsausschusses.
- Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes wegen Rücklegung des Mandates.

Die Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht auszuüben beabsichtigen, werden im Sinne des § 10 der Statuten ersucht, ihre Action bis 20. Oktober a. e. bei der Gesellschaftscasse zu deponieren und die Legitimationskarten dasselbst zu beheben. (4172) 3-3

TRIESTER Ausstellungs-LOTTERIE.**1. Hauptgewinn bar Gulden 50,000****2. Hauptgewinn bar Gulden 20,000, 3. Hauptgewinn bar Gulden 10,000.**

Ferner

1 à fl. 10,000 — 4 à fl. 5000 — 5 à fl. 3000 — 15 à fl. 1000 — 30 à fl. 500 — 50 à fl. 300 — 50 à fl. 200 — 100 à fl. 100 — 200 fl. à 50 — 542 à fl. 25, zusammen

1000 Treffer zu 213,550 Gulden.

Ausserdem noch viele andere Nebentreffer in von den Ausstellern gespendeten Ausstellungsgegenständen. (4169) 10-4

Preis des Loses 50 Kreuzer.

Bestellungen unter Beifügung von 15 kr. für Postportospesen sind zu richten an die

Lotterie-Abtheilung der Triester Ausstellung, Piazza Grande Nr. 2 in Triest.

**Die älteste und größte Tuchfirma
Moritz Bum****in Brünn**

empfiehlt für die kommende Saison:

3 Meter 20 Cm., das sind 4 1/4 Wiener Ellen, edlen Brünner Wollstoff aus guter Wolle für einen kompletten Winteranzug, à Meter zu fl. 2.60, macht fl. 8.22.

3 Meter 20 Cm., edlen Brünner Wollstoff aus feiner Wolle, à Meter zu fl. 3.60, macht fl. 11.52.

Allerfeinste Brünner Wollstoffe von fl. 4.50 bis fl. 8- per Meter.

2 Meter 20 Cm., blau, braun, oliv ob

schwarz Palme stoff für einen Winteranzug à Meter zu fl. 2.60, macht fl. 5.72, oder aus Voi, Viper, Eiderdown oder Diagonal à Meter zu fl. 3- macht fl. 6.60, hiezu 1 Meter 30 Cm. carriert oder gestreift Brünner Rockfutter à fl. 1- macht fl. 1.30.

Feinere Brünner Rockstoffe, ebenfalls

farben, das Meter von fl. 3.50 aufwärts bis zu fl. 10- Hutterstoffe das Meter von fl. 3.50 bis fl. 6-

1 Meter 20 Cm., das sind 1 1/2 Wiener Ellen, modernen guten Brünner Wollstoff für eine Hose, per Meter zu fl. 3- macht fl. 3.60.

Feinere Hosenstoffe per Meter zu fl. 8- bis fl. 8.

Echt englische Reiseplaids, 3 Meter lang und 1 Meter 60 Cm. breit, von fl. 3.75, fl. 5- fl. 5.25, fl. 8- bis fl. 18-

Stets großes Lager aller Gattungen Civil, Militär, Livree, Kirchen- und Billard-Tüche, Loden und Menczelstoff sowie alle Farben Damen-Tüche zu jedem beliebigen Preis.

Aufträge werden prompt gegen Nachnahme sogar portofrei zugesendet, und werden keine Verpackungspesen berechnet. (3636) 16-6

Musterkarten für Schneider franco.

Kein Husten mehr!**Eggers Moospflanzen-Zeltchen**

in runden Cartons zu 15 kr. ein wirklich angenehmes, kührend erfrischend und gleichzeitig schleimlösendes Mittel. Gegen Kitzel im Kehlkopf und Astrocken der Atemorgane leisten Moospflanzen-Zeltchen Erstaunliches.

Sänger, Redner, Richter, Lehrer, überhaupt alle jene Personen, welche viel zu sprechen haben, sollen es gewiss nicht unterlassen, benannte Zeltchen zu beziehen.

Eggers Malzextract-Bonbons

in bekannten roten Paketen zu 10 kr. Diese Malz-Zeltchen sind wahrlich die einzige Sorte, welche aus reinem Zucker und feinstem Malzextract bereitet sind. Erzeugen keine Magensäure und werden selbst bei längerem Gebrauch den Patienten nicht lästig.

Angeführt Spezialitäten sind stets frisch am Lager in Laibach bei Herrn Apotheker J. Swoboda, Preschernplatz, und Wilhelm Mayr, Apoth. — Triest: bei Apotheker Foratoschi und Apotheker Udoovic. — Görz: bei Apoth. Cristofoletti.

Zeugnisse über besonders gute Heilung liegen zu Tausenden zur gefälligen Einsicht vor.

Engros-Aufträge zu richten an die Firma A. Eggers Sohn, Fabrik pharmaceutischer Zuckerwaren, Döbling, Wien. (3770) 10-10

Depots werden, wo noch keine bestehen, aber nur bei Apotheken errichtet.

(4218-1)

Nr. 5177.

Bekanntmachung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, dass zur Wahrung der Rechte der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Thomas, Theresa, Johann, Apollonia, Katharina Aubelj und Anton Gobilsek von Oberkofze Herr Georg Stofic von Prevoje zum Curator bestellt, decretiert und ihm die Bescheide vom 24. August 1882, B. 3203, zugestellt wurden.

R. I. Bezirksgericht Egg, am 20. September 1882.

(4092-3)

Nr. 7363.

Bekanntmachung.

Von dem I. I. Bezirksgerichte Littai wird dem unbekannt wo abwesenden Tabulargläubiger Peter Gebin hiemit bekannt gegeben:

Es sei demselben in der Executionsache des Josep Milač von Sagar gegen Johann Gebin von Selo peto. 310 fl. zur Wahrung seiner Rechte Herr Lukas Svetec, I. I. Notar in Littai, zum Curator bestellt und ihm die Bescheide vom 5. Juni 1882, B. 4629, zugestellt worden.

R. I. Bezirksgericht Littai, am 15ten September 1882.